

16.03.2010 - 12:05 Uhr

Theaterförderung des Migros-Kulturprozent «Prairie» 2010/11: Fünf spannende Produktionen ausgewählt



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

Das Migros-Kulturprozent schliesst mit seinem Fördermodell «Prairie» eine wichtige Lücke zwischen Produktions- und Diffusionsförderung in der Schweizer Theaterlandschaft. Die Compagnien können dank der finanziellen Unterstützung die ausgewählten Projekte besser produzieren und öfter aufführen. Die Auswahl für die Spielzeit 2010/11 steht jetzt fest.

Das Theater-Fördermodell «Prairie» hat mit seinen ersten drei Ausgaben bereits wichtige Akzente in der Schweizer Theaterlandschaft gesetzt. Die geförderten Compagnien profitieren einerseits von der finanziellen Unterstützung und vom Netzwerk des Migros-Kulturprozent. Andererseits hilft ihnen das Qualitätslabel «Prairie» ihren Namen in der Theaterszene bekannt zu machen und nachhaltig zu verankern. Der Weg von Dorian Rossel mit seiner Compagnie Super Trop Top an die Comédie de Genève ist dafür exemplarisch.

Auf Vorschlag von acht Partnertheatern aus der deutschen und französischen Schweiz, hat das Migros-Kulturprozent jene fünf Compagnien bestimmt, die in der Spielzeit 2010/11 vom Fördermodell «Prairie» profitieren.

Theater-Compagnie / Projekt / Premiere / weitere Koproduzenten
-Martin & Mooij, Basel / Sofort geniessen / Aug. 2010 / Fabriktheater Rote Fabrik Zürich, Roxy Birsfelden, Südpol Luzern
-Thom Luz, Zürich / Tag der hellen Zukunft / Okt. 2010 / Theaterhaus

Gessnerallee Zürich, Südpol Luzern, Kaserne Basel
-2b Company, Lausanne / KKQQ / Jan. 2011 / Arsenic Lausanne
-Cie de nuit comme de jour, Genf / La ville / Jan. 2011 / Grütli
Genève
-Boris Nikitin, Basel / Universal Export / Feb. 2011 / Kaserne Basel,
HAU Berlin

Künstler treffen Künstler

Innerhalb des Theater-Fördermodells «Prairie» treten in der Spielzeit 2009/10 erstmals zwei Compagnien in einen künstlerischen Dialog. Die Cie ad-apte aus Lausanne und krautproduktion aus Zürich tauschen sich aus über Produktionsverhältnisse, ihre Arbeitsweisen und künstlerischen Ansätze. Ende Spielzeit treffen sich die Theaterschaffenden zu einem gemeinsamen Workshop auf der Probebühne, um den Austausch auch praktisch zu vollziehen.

Auf www.migros-kulturprozent.ch/prairie finden sich umfangreiche Informationen zu den vom Migros-Kulturprozent geförderten Projekten. Zudem sind Unterlagen zu weiteren Produktionen erhältlich, die in der Spielzeit 2010/11 in den Partnertheatern Premiere feiern. Dies erlaubt den Veranstaltern, sich frühzeitig über die wichtigsten Premieren in der freien Theaterlandschaft zu informieren. Die Dossiers zu sämtlichen Projekten werden laufend aktualisiert und können als PDF heruntergeladen werden.

Infobox Theater-Fördermodell «Prairie» - Bessere Vernetzung dank Informationsplattform:

Mit dem Fördermodell «Prairie» will das Migros-Kulturprozent die unterstützten Theaterprojekte aufwerten und in der Schweizer Theaterlandschaft besser vernetzen. Gemeinsam mit acht Partnertheatern aus der deutschen und der französischen Schweiz ist das Migros-Kulturprozent bestrebt, unbekannte Theatergruppen auf nationaler Ebene zu lancieren und einem breiteren Publikum vorzustellen.

Partnertheater des Migros-Kulturprozent-Fördermodells «Prairie»

Deutsche Schweiz

- Kaserne Basel
- Schlachthaus Theater Bern
- Theater Chur
- Theaterhaus Gessnerallee Zürich
- Fabriktheater Rote Fabrik Zürich

Französische Schweiz

- Théâtre du Grütli Genève
- Théâtre St-Gervais Genève
- Arsenic Lausanne

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100009795/100599979> abgerufen werden.